

Die ersten Vorbereitungen für die Kommunalwahl 2020 haben begonnen.

Die Parteivorsitzenden der Geilenkirchener Parteien, CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Bürgerliste verständigten sich gestern nach einer gemeinsamen Besprechung darauf, dass eine gemeinsame Kandidatin oder ein gemeinsamer Kandidat für das Amt des Bürgermeisters gefunden werden soll.

Das Hauptkriterium bei der Kandidat(inn)ensuche soll die fachliche Kompetenz sein. Es besteht Einigkeit darüber, dass dieses Kriterium wichtiger zu bewerten ist als die Parteizugehörigkeit.

Die Vorsitzenden sind beauftragt, den bestmöglichen Kandidaten oder die bestmögliche Kandidatin zu finden und diese/n in den einzelnen Mitgliederversammlungen vorzuschlagen. Gespräche mit geeigneten Personen wurden bereits geführt, sollen weiterhin geführt und einer endgültigen Abstimmung durch die Mitglieder der einzelnen Parteien zugeführt werden.

Der vereinbarte Zeitplan sieht vor, dass eine endgültige Einigung auf einen gemeinsamen Bürgermeisterkandidat oder -kandidatin noch vor den Osterferien erfolgen wird.

In ihrer gemeinsamen Erklärung weisen die Parteivorsitzenden ausdrücklich darauf hin, dass es zu einer rechtsverbindlichen Nominierung eines gemeinsamen Kandidaten oder einer Kandidatin erst dann kommen kann, wenn jede Partei dies innerhalb ihrer jeweiligen Mitgliederversammlung mehrheitlich beschlossen hat.



CDU-Stadtverbandsvorsitzender



SPD Vorsitzender



Bündnis 90/Die Grünen

Bürgerliste

